

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

195 (12.12.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267397](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267397)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 195. Donnerstag, 12. December 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Kirchenfachen.

Dankfagung.

Herr Carl Propping hat am 10. October d. J. beim Abgang aus seiner Vaterstadt der evangelischen Kirchengemeinde das beträchtliche Geschenk von 10,000 Thalern gemacht, dessen Bestimmung aus der folgenden Stiftungsurkunde zu ersehen ist. Nachdem am 27. November der Kirchenausschuß diese Schenkung anzunehmen beschlossen hat, geben wir der Gemeinde davon Kunde, überzeugt, daß dem edlen Geber wie von Seiten der Vertreter so auch von der Gemeinde selbst herzlich Dank und die ungetheilteste Anerkennung zu Theil werden werde.

Die Stiftungsurkunde, welche zugleich über die den Stifter leitenden Beweggründe Aufschluß giebt, lautet so:

An den

geehrten Kirchenrath
hieselbst.

Oldenburg, den 10. October 1872.

In Ausführung älterer Pläne werde ich heute Oldenburg verlassen. Beim Scheiden von meiner Vaterstadt ist es mir Bedürfnis, den Gefühlen des Dankes Ausdruck zu verleihen für das mir als früherem Mitinhaber eines hiesigen Institutes seitens meiner Mitbürger in Stadt und Land erzeigte Vertrauen, durch welches, vereint mit der Gunst des Glückes, es mir ermöglicht ward, binnen kurzer Zeit eine finanziell unabhängige Stellung mir zu erwerben.

Ich wünsche daher, eine schon früher angeregte Idee, deren Verwirklichung leider durch die Ungunst der Zeiten unterblieben, aufs Neue zu beleben, indem ich mir erlaube, Ihnen einliegend eine Anweisung

do Courant-Thaler 10,000

zu behändigen, mit der freundlichen Bitte, diese Summe gütlich unter dem Namen

„Lambertikirche-Thurm-Fond“

zu belegen.

Ich bestimme hiemit, daß dieser Fond unangetastet bleiben soll, bis das Capital einschließlic der Zinsen und Zinseszinsen unter Zutritt etwaiger anderweitiger Beiträge soweit angewachsen ist, daß es möglich sein wird, die Lambertikirche, hauptsächlich im Aeußeren derselben, wesentlich zu verschönern und gleichzeitig die Kirche mit einem stattlichen Thurm zu versehen.

Die Ausführung des dann vorzunehmenden Baues überlasse ich vollständig dem Ermessen der geehrten kirchlichen Behörden. Allerdings wird die Sache in keiner Weise zu übereilen sein, damit nicht etwa ein

Stückerk entstehe, sondern ein Schmuck, der Hau pstadt des Landes würdig.

Mit Hochachtung

Ihr ergebenster
Carl Propping.

Die Veröffentlichung geschieht im Namen des Kirchentaths und des Kirchenausschusses.
Oldenburg, 4. December 1872.

Sparth.

Am 14. dieses Monats und die folgenden Tage wird der Stadtmagistrat die Wege schauen und haben die Pflichtigen dieselben bis dahin, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 Thlrn., in schaufreien Stand zu setzen.

Sever, 1872 Decbr. 5.

Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

Gerdes

Am 6. d. M. ist in Sever unter verdächtigen Verhältnissen ein Milchschaf angehalten und beim Wirthe F. Lübben im Bremer-Schlüssel hieselbst untergebracht. Der unbekannte Eigenthümer des Schaafs wolle sich bis zum 20. d. M. auf dem Rathhause hieselbst melden, widrigenfalls dasselbe am 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, beim Wirthe F. Lübben hieselbst gegen baare Zahlung verkauft werden soll.

Sever, 1872 Decbr. 9.

Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

Gerdes

Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca.:

Gruppe A. 1.

750 K. Blei, altes, 6500 K. Bleiplatten, 150 K. Bleiröhren, 400 K. Zinn in Stangen und Blöcken,

Gruppe A. 2.

160,000 K. Bands, Flach, Eck, Rund, Halbbrunn, Bierkant, Trägers, Niet- und Koffstabeisen,

Gruppe A. 3.

24,000 K. Eisenplatten und Eisenblech, gewöhnliche, gerippte und Lowmoor Qualität, 800 m. ² Zinkblech, 500 Tafeln Weißblech, 1 Kiste Pontonblech,

Gruppe A. 4.

12,000 K. Rund, Bierkant und Flachkupfer, 21,000 K. Kupferblech und Platten, 500 K. Kupferrohre, 10,000 K. Yello-Metall in Stangen und Platten, 500 K. Eisen, Kupfer, Messing- und Stahlbrath, 700 K. Messingblech, 4 M. ² Neusilberblech,

Gruppe A. 5. a
 550 millo Drathstifte und Nägel, eiserne und messingige, 380 millo und 1200 K. geschmiedete Nägel, 150 millo Nägel, kupferne, 6200 K. Kupferhautnägeln, 10 millo Metallnägeln, 100 millo Faß-, Blech- und Kesselnieten, eiserne, 6000 St. Rieten, kupferne, 8000 St. Klinkringe, eiserne und metallene, 500 Echarniere, eiserne und messingene, 1600 St. Kleider-, Tassen-, Verschluss- und Schlüsselhaken, 220 Schloßfer, eiserne, 1000 Schlüssel, gepreßte, 165 diverse Hobelisen, 100 Sägenblätter,

Gruppe B. 1.
 44,460 m. Bretter und Planken, sichtene, eichene, eschene, rothbuche, von Eüern- und von Mahagoni-Holz,

Gruppe B. 2.
 3 m. Mahagoniholz, 3 m. Weißbuchenholz, 300 Stück Hobelholz, weißbuche, 50 m. Ahornholz, 250 Stück sichtenes Rundholz, 40 m. Yello-pino-Holz, 12 Stück und 500 K. Pochholz, 3600 m. sichtenene Mauerlatten,

Gruppe C. 1.
 350 K. Damars, Copal, Bernstein, Asphalt, Schellack, 29,000 K. verschiedene Farben, darunter 16,800 K. Bleiweiß, 2500 K. Zinkweiß u. s. w., 300 K. Black-varnish, 50 K. bright-varnish, 2300 K. Kienruß,

Gruppe C. 2.
 300 K. Siccativ, 50 K. Silberglätte, 900 K. Terpentinspiritus, 3500 K. Schlemmkreide, 50 K. Graphit, 25 Packete Bronze, 150 Etr. Spiritus-vini, 25 K. Natrium 25 Packete Blattgold, 25 K. blaue Kali, 20 K. Quecksilber, 30 K. Salmiak, 200 K. Salzsäure, 50 K. Schwefelsäure, 20 K. Schwefelblüthe, 150 K. Borax,

Gruppe C. 3.
 9000 Etr. Holztheer, 6300 K. Kohlentheer, 3700 K. Harz, 15 Tonnen Pech,

Gruppe C. 4.
 2100 K. Brennöl, 2000 K. Maschinenöl (Schmier), 1000 K. Baumöl, 14,500 K. Leinöl, gekochtes und ungekochtes, 120 K. Klauenfett, 250 K. Etran, 9500 K. Petroleum, 20 K. Belmontöl,

Gruppe C. 5.
 8000 K. Twist, 500 K. wollene Puhlappen, 3000 K. Soda, 3300 K. grüne, 200 K. weiße, 3000 K. Marine-Seife, 15,600 K. Talg, 16 K. gelbes Wachs, 1100 K. gewöhnliche Stearinlichte, 500 K. Stängenschmiere,

Gruppe D. 1.
 1000 St. Fensterscheiben, verschiedene,

Gruppe D. 2.
 100 K. Schweizer Rindleder, 50 K. Brandsohl, 80 K. Sohl, 2 K. Sänisch, 100 K. Pumpenleder, 600 St. Bänderriemen, 25 St. Lederriemen, 75 K. Treibriemenleder,

Gruppe D. 3.
 350 m. Patentpackung, 360 K. Packungs-Garn von Baumwolle, 250 K. Kreide, weiße, 250 K. Tischler- und Malerleim, 300 St. Puhsteine, 900 Besenstiele, 10,000 Bogen Löschpapier, dickes, 40 K. Schmirgel, 7000 Boizen Schmirgelleinwand, 70 Buch Sandpapier,

Gruppe D. 4.
 10,000 St. Strauchbesen, 12,500 St. Chamottsteine, 9000 K. Chamotteerde, 250 K. Bimstein, 100 Dachsenschuhe, gedackene, 150 m. Dochtband, 500 millo Spei-

len, 11,100 St. weißbuche Keile, 600 K. feuerfesten Ehon, 100 St. Pögel für Massen, 600 St. Gewehrstuhlfüße, 7000 K. Holzkohlen,

Gruppe D. 5.
 50 m. Haardecken,

Gruppe E. 1.
 Verschiedene Schmiede- und Kupferschmiede-Arbeiten für die Artillerie-Magazin-Verwaltung, nach besonderer Angabe.

Gruppe E. 2.
 Verschiedene Tischler-, Stells- und Blockmacher-Arbeiten für dieselbe.

Gruppe E. 3.
 Verschiedene Klempner-Arbeiten desgl., sowie des etwa eintretenden Mehrbedarfs an diesen Materialien pp. pro 1873,

soß im Wege der Submission in dem auf
Sonnabend, den 28. Decbr. 1872,
Vormittags 12 Uhr,

im diesseitigen Verwaltungs-Büreau anberaumten Termine, zu welchem Offerten mit der Aufschrift:
 „Submission auf Lieferung von Materialien pro 1873, Gruppe (Buchstabe, Zahl)“

versehen, nebst Proben versiegelt franco einzureichen sind, verdingungen werden.

Lieferungsbedingungen, Dimensions- pp. Angaben liegen in der Registratur der Werst zur Einsicht aus und können auf portofreie Anträge, unter genauer Angabe der Materialien-Gruppe, für welche solche gewünscht werden, gegen Copialien-Erstattung auch abschriftlich mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, 6. December 1872.

Kaiserliche Werst.

Bekanntmachung.

Die permanente Bestellung von 4 Pferden für die Dampfseuerspritze der Kaiserlichen Werst pro 1873, welche Tag und Nacht für Werstzwecke bereit stehen müssen, soll im Submissionswege contractlich sicher gestellt werden.

Bemerkt wird, daß die Pferde am Tage während der Werstarbeitszeit zu Arbeiten auf und in der Nähe der Werst benützt werden sollen; der betreffende Unternehmer hat daher das hierzu erforderliche Geräth, als: Leiter-, Kasten- und Rollwagen, sowie sämtliches Siielen-Geschirr nebst Bracken, Ketten und Strängen u. und endlich zwei Kutscher zu stellen.

Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift:
 „Submission auf Bestellung von Pferden u.“
 bis zu dem am

20. December cr.,

Mittags 12 Uhr,

im Verwaltungs-Büreau der Werst — Mantuffel-Strasse — anberaumten Termine einzureichen.

Die bezüglichen Bedingungen liegen in der Registratur der Werst zur Einsicht aus; auch können dieselben gegen Erstattung der Copialien mitgetheilt werden.

Wilhelmshaven, den 3. Decbr. 1872.

Kaiserliche Werst.

Bekanntmachung.

Am 31. dss. Mts.,

Vormittags 9 Uhr, sollen neben den Magazinen auf

dem Versterberrain verschiedene unbrauchbare, für Marine-Zwecke nicht mehr verwendbare Inventarien, als: gußeiserne Defen, 1 Boots-Gombüse, Pressenringe, Gewichte, Wäsche-Bringmaschinen, 2 eiserne Wassertanks, 1 Drehbank, 3 kleine Anker pp. öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Wilhelmshaven, den 7. December 1872.

Inventarien-Magazin-Verwaltung
der Kaiserlichen Werft.

Concurs-Proclama.

Wider

den Fabrikanten Joh. Lübbes in Wilhelmshaven

ist am 14. Novbr. 1872 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angefezt werden:

1. auf den

27. Januar 1873

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Bollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

11. März 1873

Morgens 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

22. April 1873

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Barel, den 23. November 1872.

Großherzogliches Obergericht

als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den königlich Preussischen Landgebieten beauftragtes Landgericht.

C l a u s s e n.

Marschall.

Immobilien sollen in der Masse nicht vorhanden sein.

Convocation.

Von des weil. Landgebräuchers Gerd Albers Liarks zu Bohnenburg, in der Gemeinde Sengwarden, Wittwe, Catharine Elisabeth, geb. Betten, jetzigen Ehefrau des Landgebräuchers Dode Emken Martens, früher zu Bohnenburg, Gemeinde Seng-

warden, jetzt zu Hooftel, Sengwarder Antheils, ist beim unterzeichneten Amtsgerichte vorge stellt, daß sie laut Contracts vom 28. September 1853, gerichtlich recognoscirt am 3. October 1853, von dem Landgebräucher Eilert Hayen Eilers zu Bohnenburg, als damaligem Curator des Immobilien-Nachlasses einer von Gerd Albers Liarks Wittve, jetzigen Ehefrau Martens, mit ihrem genannten weil. ersten Ehe manne erzeugten einzigen Tochter, Namens Gesche Catharine Liarks, ein zu deren Nachlaß gehöriges Lindgut zu Bohnenburg, auf 4 Jahre, vom Mai 1854 bis dahin 1858, gepachtet und wegen 4jähriger Pachtgelder zu 2078 Thlr. 24 gr. Gold eine Generalhypothek in ihrem Vermögen bestellt habe. Die In grossation dieser Hypothek sei am 31. October 1853, Nachmittags 2 Uhr, geschehen. Ihre Verbindlichkeiten aus dem gedachten Contracte sammt In grossate seien durch alleinige Beerbung ihrer Tochter erloschen, jedoch das In grossationsdocument abhanden gekommen und sei daher nunmehr zum Zwecke der Tilgung des In grossats vom 31. October 1853, Nachmittags 2 Uhr, wegen 2078 Thlr. 24 gr. Gold Pachtgelder ein gerichtliches Mortificationsverfahren erforderlich und werde um dessen Bewilligung gebeten.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben und werden demgemäß hiemit alle Diejenigen, welche Rechte an dem erwähnten In grossate zu haben glauben, aufsefordert, bei Strafe, daß das In grossat für erloschen erklärt und die Tilgung desselben verfügt werden wird, sich in dem auf den

13. Januar 1873

angesezten Angabetermine zu melden.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

17. Januar 1873.

Sever, 1872 November 16.

Amtsgericht, Abthl. I.

D r i v e r.

A l b e r s.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,
betreffend

die von den Erben des weil. Zimmermeisters Folkert Janssen Eilers in Lettens resp. deren Vertreter und Erbeserben zu verkaufende, zum Nachlasse des ebengenannten Folkert Janssen Eilers gehörige, zu Lettens belegene Häuslingsstelle cum pert.,

soll die in dem Proclame vom 11. September d. J. näher beschriebene Häuslingsstelle cum pert. am

2. Januar 1873,

Nachmittags 4 Uhr, in Chr. Rudolphi's Wirthshause zu Sever zum dritten Male zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Decbr. 6.

Amtsgericht, Abth. II.

D r i v e r.

J. B.

A l b e r s.

Siel-Sache.

Die Rüstlinger-Kniphauser-Sielcasse-Rechnung pro 1871 ist mit den Rotaten zur Einsicht der Ge-

nossen vom 10. bis 18. December d. J. in Peters Gasthause zu Mariensiel ausgelegt.

Sever, 1872 December 5.

Vorstand der Rüstinger-Knipphauser Sielacht.
v. Heimbürg.

L a u t s.

Ausverdingung.

Am 19. December d. J.,
Nachm. 1 Uhr,

soll in Heuermann's Wirthshause zu Rüstiersiel die Strohremattung hinter dem Baage- und Fedderwarder Adel-Groden öffentlich verdingen werden.

Sever, 1872 Dec. 8.

Verwaltungsamt.

v. Heimbürg.

L a u t s.

Verpachtungen.

Land-Verpachtung.

Am

Donnerstag, den 12. Decbr. d. J.,
Abends 7 Uhr,

sollen in G. M. Kemmers Wirthshause hieselbst folgende, dem Herrn Secretair Keling gebörende Ländereien, nämlich:

- 1., 4 Matt, beim Bahnhofe belegen, sog. Gold-dreesche, zur Zeit von B. D. Meyer benützt,
- 2., 2 Matt, daselbst belegen, zur Zeit von C. Meents benützt,

auf ein oder mehrere Jahre öffentlich verpachtet werden und werden Reflectanten hiezu eingeladen.

Der Eigenthümer ist auch nicht abgeneigt, die letztgenannten 2 Matt zu verkaufen, und wollen etwaige Kaufliebhaber sich vor dem Termine bei mir melden.

Sever, 1872 Novbr. 28.

In Auftrag: Fimmen, Rühr.

Herr Rathsherr Süßmich hieselbst wünscht am

Montag, den 16. d. Wts.,
Nachmittags 2 Uhr,

seine beiden, je zu 2 Wohnungen eingerichteten, beim hiesigen Bahnhofe belegenen

neuen Häuser,

jede Wohnung mit etwas Gartengrund, sowie verschiedene, beim Bahnhofe und am Wege nach Schützenhof belegene Acker auf ein oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1873 an, an Ort und Stelle zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich in Meents Hotel beim Bahnhofe einfinden.

Sever, 1872 December 9.

G e r d e s.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen aus Hattersum läßt am

Donnerstage, den 12. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung:

ca. 40 bis 50 Stück große und kleine

Schweine,

bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Decbr. 6.

v. Cölln.

Am Freitag, den 13. Decbr.,
Nachmittags,

läßt Bunk in Peters Wirthshause zu Hohenkirchen

mehrere große und kleine Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer ladet ein

L a d d i k e n , Auct.

Schweine-Verkauf

zu Koffhausen.

Der Handelsmann Friedrich Rode aus Barel läßt am

Freitage, den 13. d. Wts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Franzen zu Koffhausen Behausung

ca. 30 bis 40 Stück große und

kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Decbr. 1.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hermann de Witt in Sever läßt am

Sonnabend, den 14. d. Wts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30 bis 40 Stück große und kleine

Schweine,

bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Decbr. 1.

v. Cölln.

Holz-Verkauf.

Der Hausmann Ranne Rannen zu Grappermons, Gemeinde Sandel, läßt am

Montage, den 16. d. Wts.,

Morgens präc. 11 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung:

ca. 200 Stück eichene Stämme,

ca. 100 Stück eiserne do., wovon mehrere sich

zu Pumpen und Wagen-Trumphen besonders eignen,

ca. 30 Stück eichene do., auch verschiedene

Hausen Brennholz und Sträucher,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Ersuchen eingeladen, sich wegen der Kürze der Tage präcise einzufinden zu wollen.

Sever, 1872 Decbr. 6.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hermann Harms aus Betel läßt am

17. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in Janssen's Wirthshause zu Mariensiel
25 bis 30 große

Schweine,

darunter einige trächliche, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich rechtzeitig einzufinden.

Mariensiel, 1872 Decbr. 6.

D. Nordhausen.

Der Handelsmann A. A. Eden zu Leepens läßt am

19. d. M.,

Nachm. 1 Uhr anf.,

im Hause des Gastwirths Peters hieselbst

25 bis 30 große und kleine Schweine

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Dec. 10.

D i t m a n n s , Auct.

Auf der am

Freitage, den 13. d. M.,
zu Hoffhausen

und am

Sonnabend, den 14. d. M.,
in Sever

anstehenden Schweine-Verkaufung kommen ausgezeichnete trächliche Schweine zum Verkaufe, was nachrichtlich bemerkt wird.

Sever, 1872 Decbr. 11.

v. C ö l l n.

Armen-Sachen.

Am Freitag, den 13. d. M., von 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends, soll in Wessels Gasthause zu Sande die zweite Hebung diesjährigen Armen-geldes für die Gemeinde Sande durch den Unterzeichneten erhoben werden.

Mariensiel, 1872 Decbr. 8.

D. Nordhausen,
Rechnungsführer.

Die hiesige Armencommission hat noch eine Wohnung im Armenhause nebst Gartengrund vom 1. Mai 1873 an zu vermieten.

Westrum, 1872 December 9.

Die Armencommission.

Notifikationen.

Wegen Auswanderung nach Amerika beabsichtigen die Eheleute Landgebräucher Johann H. Hanken und Anna, geb. Müller, zu Mön's ihre daselbst belegene

Immobilien-Besitzung,

befiehend aus

einem Hause mit großem Garten und etwa 15 Diemathen Landes, worunter 3 Diemathe Meedland,

in dem auf

Sonnabend, den 4. Januar 1873,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hubmann'schen Wirthshause zu Mön's anstehenden Licitations-Termine zum Antritt auf 1. März, entweder stückweise oder in Einem Loose, öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Friedeburg, den 8. Dec. 1872.

H. Eggers,

Königl. Pr. Auctionator.

Sonntag, den 15. Decbr.,

Concert

des Sillensteder Gesangvereins im Saale des Herrn R. D. Janssen zu Sillenstede.

Anfang präcise 7 Uhr.

Der Ertrag ist für die Nothleidenden an der Dflsee bestimmt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
d. B.

Zu vermieten.

Auf gleich oder Mai die obere Wohnung in dem von mir bewohnten Hause am Stadtkirchhofe.
Sever.

H. Th. Meyer,
Mandatar.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Damenkleidermachen in und außer dem Hause und bittet um vielen Zuspruch.

Letten.

Meta Schröder.

Uhren

empfiehlt zu billigen Preisen

H. J. Abrahams.

Mein Stier deckt für einen Thaler baar.

Hamshausen, 1872 Decbr. 10.

Leo Ben senr.

Barometer und Thermometer

empfiehlt zu billigen Preisen

H. J. Abrahams, Uhrmacher.

Reparaturen an Barometern werden prompt und billig ausgeführt von

H. J. Abrahams, Uhrmacher.

Reisefoffer in allen Größen empfiehlt

Koopmann Cohn,
Feddwarden.

Unser reichhaltiges
Lager von Bildungsschriften
für Alt und Jung

halten zur Auswahl passender und eleganter Festgeschenke
angelegentlichst empfohlen. |

Um geneigte Aufträge bittend, bemerken noch, daß wir Bücher zur Ansicht
und Auswahl gern ins Haus senden.

Jever.

C. L. Mettcker & Söhne,
Buchhandlung.

Der Ausverkauf
meines in allen Neuheiten und Größen assortirten
Wolzwaaren-Lagers
wird zu bekannten billigen Preisen fortgesetzt.
Jever, Schlachtstraße.

J. Meyerhoff,
Kürschner.

H. R. Harms
am alten Markt
empfiehlt sein reich assortirtes Lager von
Tuch-, Manufactur- und Modewaaren
zu
Weihnachts-Einkäufen
bestens.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

halte ich mein
L a g e r
von

Porzellan, Glas, Steingut,
Kurz- und Spielwaaren,
sowie alle
Klemperer-Fabrikate
bestens empfohlen.
J. C. K. Wölfel Wwe.

Unser großes Lager von

Nähmaschinen,

in fünf verschiedenen Constructionen,
halten wir als passende Weihnachts-Geschenke
bestens empfohlen.

Carl Möhlmann & Theod. Thiems.

Wein großes Lager von
Manufactur- u. Mo-
de-Waaren bietet so-
wohl in Herren- als
Damen-Artikeln die
neuesten Sachen und halte solche bei
sehr billiger Preisstellung bestens
empfohlen.

Koopmann Cohn,
Fedderwarden.

Verlangt.

Auf sogleich mehrere Zimmer- und Tischlerge-
sellen bei Neubauten.
Neuende. Thoms u. Bremer.

Gesucht.

Sofort ein Müllergesell.
Cleverns. C. Franzen.

Pelz-Waaren,

als:
Muffen, Kragen und
Manschetten,

empfiehlt sehr billig

Koopmann Cohn,
Fedderwarden.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

bringe mein in allen Theilen wohl assortirtes Lager
in gütige Erinnerung.
Fedderwarden. Heint. Engelke.

Heute trafen die beliebten
Baschliks u. Capuzen
in großer Auswahl wieder ein.
Koopmann Cohn.

Beste Zante-Corinthen, kleine Muscatrosinen ohne Kerne, große Traubenrosinen, Cath., Türk. u. Böhm. Pflaumen, beste Malaga-Feigen, beste helle amerik. Schnittäpfel, gerasp. u. ungerasp. Brachmandeln, s. u. b. Mandeln, Wall-, Para- und Haselnüsse, beste Gen. Succade und cand. Orangenschalen, sowie alle Gewürze, sämmtlich in bester neuer Waare, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Reisepelze,

große und kleine Fußsäcke, letztere von 1 Thlr. 20 Sgr. an, sowie

Velz-Mützen von 25 Sgr. an, empfiehlt

D. Folckers,

Sever, Schlachtstraße.

Kleine bunte Talglichte billig bei

G. D. Koch.

In **Weihnachts-Einkäufen** empfehle eine reichhaltige Auswahl Kinderschriften für die verschiedenen Altersstufen der Jugend, Dichterwerke in Goldschnitt und Pressendruck, Andachtsbücher, Reisebeschreibungen, Briefsteller, Kochbücher, Volksbücher, Punktir- und Traumbücher, Blumensprach- und Lieverbücher, Kartenkünstler, Fremdwörterbücher, franz. und engl. Dictionnaires, Atlanten in vielen Sorten, Vorlageblätter zum Zeichnen und Schönschreiben.

Die Bücher werden zur gest. Auswahl gern in's Haus gesandt.

J. F. G. Trendtel.

Zur Auswahl von Festgeschenken empfehle mein reichhaltiges

Bücher- und Musikalien-Lager

angelegenlichst und ergebenst.

H. F. Franz
in Sever.

Brieftaschen, Notizbücher, Schreib- und Photographie-Albums, Schreibmappen, Unterlagen, Papiertische halte in großer Auswahl bei billiger Preisstellung angelegenlichst empfohlen.

J. F. G. Trendtel.

Photographie-Albums,

10 gr. bis 4 Thlr.,

Schreib-Albums

in Sammet, Leinen und Papier, billig bei

H. F. Franz
in Sever.

Soeben empfangene
Ball-Coiffüren,
welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt in großer Auswahl elegant und sehr billig
Bertha Pinkernell,
Schlachtstraße.

In

Laubsägen und Laubsägenbogen

bin ich wieder completirt.

J. Cramer,
vorm. N. Altona.

Lichthalter in vielen Sorten, Lichte, Leuchtflugeln, Früchte und sonstige schöne Baumverzierungen, sowie Gold- und Silberschaum bei

A. F. Kemmers.

Ich habe stets in großer Auswahl am Lager: **Tischmesser und Gabeln, gewöhnliche und feinere, Brot- und Schlachtmesser, Pferde- u. Kuhstriezel, Ketten aller Art,** von denen ich billig abgebe.

J. Cramer, v. N. Altona.

Weißer flüssiger Leim ist wieder vorrätzig.

A. F. Kemmers.

Am Lager:

1 completer, schon gebrauchter Kochherd, 1 schwerer schon gebrauchter Pyramidenofen, welche zum halben Preise verkaufe.

J. Cramer, v. N. Altona.

Wieder vorrätzig:

bestes Schuhmacher'sches Puhpulver und Schmirgel-Wehsteine

bei d. D.

Leihbibliothek

von

H. F. Franz in Sever.

Viertelj. Lesegeld 15 gr. — Jährlich 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Nr. 2991—94. N. Elcho: Milde Fahr'en. 4 Bde. 1872.

" 2995—96. N. Bülte: Elisabeth oder eine deutsche Jane Eyre. 2 Bde. 1873.

" 2997—3000. Samarow: Um Scepter und Kronen. 4 Bde. 1873.

Gesangbücher mit und ohne Goldschnitt, schön und dauerhaft gebunden, empfiehlt
A. F. Kemmers.

Jagd- und Patron-Taschen

empfehl

Sattler F. Popken,
neben dem schwarzen Adler.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Weidner u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Notifikationen.

Haupt-Gewinn ev.
300,000 Mark
Neue Deutsche
Reichs-Währung.

**Glücks-
Anzeige.**

Die Gewinne
garantirt
der Staat.

Einladung zur Theilnehmung an den
Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantirten großen
Geld-Lotterie, in welcher über

5 Millionen 400,000 Mark

sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vortheilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 69,000 Loose enthält, sind folgende: nämlich 1 Gewinn eventuell 300,000 Mark Neue Deutsche Reichswährung oder 100,000 Thaler Pr. Crt., speciell Mark Crt. 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000, 3mal 15,000, 5mal 12,000, 1mal 11,000, 12mal 10,000, 11mal 8000, 10mal 6000, 32mal 5000, 5mal 4000, 64mal 3000, 122mal 2000, 265mal 1500, 1200 und 1000, 714mal 500, 300 und 200, 16,408mal 110 und 100, 18,340mal 50, 20, 15, 10 und 5 Mark, und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen zur sicheren Entscheidung.

Die erste Gewinn-Ziehung ist amtlich auf den
18. und 19. December d. J.

festgestellt, und kostet hierzu

das ganze Original-Loos nur 2 Thlr.
das halbe do. nur 1 Thlr.
das viertel do. nur 15 Sgr.

und werden diese vom Staate garantirten Original-Loose (keine verbotenen Promessen) gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Jeder der Theiligten erhält von mir neben seinem Original-Loose auch den mit dem Staatswappen versehenen Original-Plan gratis und nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder

erfolgt von mir direct an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Jede Bestellung kann man einfach auf eine Posteingahlungskarte machen.

Man wende sich daher mit den Aufträgen vertrauensvoll an

Samuel Heckscher senr.,

Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

G e s u c h t.

Auf sofort zwei Knechte, die im Fuhrwesen erfahren sind.

Bahnhof Wilhelmshafen.

F. v. L a d d i e n.

Allerneueste

Glücks-offerte.

Glück und Segen bei Cohn.

Große vom Staate Hamburg garantirte
Geld-Lotterie von über

2 Mill. 161,300 Thlr.

Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist diesmal wiederum durch Gewinne ganz bedeutend vermehrt, sie enthält nur 69,000 Loose, und werden in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen folgende Gewinne sicher gewonnen, nämlich: 1 Gewinn eventuell 100,000 Thaler, speciell Thlr. 60,000, 40,000, 30,000, 16,000, 12,000, 10,000, 2mal 8000, 3mal 6000, 5mal 4800, 1mal 4400, 12mal 4000, 11mal 3200, 10mal 2400, 32mal 2000, 5mal 1600, 64mal 1200, 122mal 800, 6mal 600, 3mal 480, 258mal 400, 306mal 200, 6mal 120, 402mal 80, 16,408mal 44, 40, 18,340mal 20, 8, 6, 4 und 2 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der ersten Abtheilung ist amtlich auf den

18. und 19. Dec. d. J.

festgestellt. Es kostet hierzu

das ganze Original-Loos nur 2 Thlr.
das halbe dito nur 1 Thlr.
das viertel dito nur 15 Sgr.

und sende ich diese Original-Loose mit Regierungswappen (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen frankirte Einsendung des Betrages, oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden den geehrten Auftraggebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und die Versendung der Gewinnelder erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Theiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem die bei mir Theiligten schon die größten Hauptgewinne von Thaler 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000, 20,000, sehr häufig 12,000 Thaler, 10,000 Thaler zc. zc., und jüngst in den im Monat November d. J. stattgehabten Ziehungen die Gesamtsumme von über 100,000 Thalern laut amtlichen Gewinnlisten bei mir gewonnen haben.

Jede Bestellung auf diese Original-Loose kann man einfach auf eine Posteingahlungskarte machen.

Laz. Sams. Cohn

in Hamburg,

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Zu verdingen.

Die Reinigung von
50,000 Steinen.

H. F. Müller.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

halte meine

Kinderspielwaaren, Puppen aller Art

und

Weihnachtslichte

bei möglichst billiger Preisstellung bestens empfohlen.

J. J. Keinsteuber,
JEVER,
Neustrasse.

Lanz'sche Dresch-Maschinen

für Hand- und Gabelbetrieb, Preis 60 Thaler, sind dieses Jahr in mehr als 3000 Exemplaren von unterzeichneter Fabrik geliefert worden; dieselben dreschen vollkommen rein, leisten mehr und gehen leichter als die bisher üblich gewesenen Schlagleisten-Maschinen.

Patent Futterschneid-Maschinen,

ganz von Eisen und Stahl, von welchen in den letzten 5 Jahren 11,000 Stück gefertigt wurden, können ebenfalls wieder sofort geliefert werden.

Kataloge mit Abbildungen und Beschreibungen werden gratis gesandt.

Heinrich Lanz, Maschinenfabrik,
Waunheim.

Freitag, den 13. Decbr.,

Herren- und Damen-Club,

wozu freundlichst einladet

L. M. Hinrichs zu Bussenhausen.

St. Johannis-Bier
vom Faß

bei

d. D.

Am 12. Dec. 1872

Herren- u. Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Warderhof.

Sehen.

Gesucht. Auf sofort eine gesunde Amme.
Näheres durch

Jever,

Dr. Jansen.

Sande. Freitag, den 27. December,

erstes Casino

in Tabacken Gasthause hieselbst. Fremde werden eingeführt. Es ladet freundlich ein

d. J. D.

Spielwaaren

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Hook'siel.

Carl Engelle.

Zwei Zimmergesellen

können sogleich Arbeit erhalten bei

G. Janssen,

Tischler- u. Zimmermeister.

Carolinensiel, den 8. Dec. 1872.

Rein in allen Theilen reichhaltiges

Lager

halte zu

Weihnachts-Einkäufen

bestens empfohlen.

Hook'siel.

Carl Engelle.

Das zur Zeit von Madame Diarks und dem Fuhrmann Groenewold benutzte Haus c. p. an der Osterstraße hieselbst habe ich in Austrag auf nächsten Mai anderweit zu verpachten.

Jever, 1872 Decbr. 9.

Behrens.

Donnerstag, den 12. December,

Herren- u. Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Oldorf.

B. Eden.

Feuerkieken mit Marmorplatten

empfehl

W. Beushausen.

Jever, Dec. 1872.

Sieben erschien:

Adressbuch

für die Stadt Wilhelmshaven und die naheliegenden Ortschaften Heppens und Kopperhörn, incl. Elsfeld und Lothringen, nach Namen- und Straßen-Verzeichnis alphabetisch geordnet nebst einer Liste über die Behörden und Einrichtungen für das Ladegebiet.

Preis brochirt 12 $\frac{1}{2}$ gr., gebunden 15 gr.

Zu haben bei den Herren Buchbindern Grund und Focke in Wilhelmshaven, Mettler u. Söhne in Jever und bei dem Herausgeber: Theodor Challier, Hauptstraße 77, Neuheppens.

Täglich frisches Schweinefleisch in guter fetter Waare, sowie Schweineschmalz zu haben bei

Levy & Calmer Feilmann
in Jever.

Herren- u. Knaben-Mützen
in den neuesten Façons in Pelz,
Plüsch, Kips, Tuch und Buckskin
sind stets billig zu haben bei

J. Meherhoff.

Zeber, Schlachtstr.

Carl Anton Wieting's zu Großstiem belegenes
Haus mit Nebengebäude und großem Garten, sowie
3 Grasen Marschlandes, zu Kleinostiem gelegen, habe
ich in Auftrag, vom 1. Mai 1873 an, auf 6 Jahre
im Ganzen oder getrennt zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich am

14. Decbr., Abends 5 Uhr,

in Hinrich D. Liark's Wwe. Wirthshause zu Schor-
tens zum Contrahiren einfinden.

Schortens, den 27. Novbr. 1872.

H. D. Liark's.

Am zweiten Weihnachtstag

Kaffee-Ball

bei

Wiefels, 1872.

Sehen.

Pelz-Fausthandschuhe
empfehlen zu billigsten Preisen

J. Meherhoff, Kürschner.

Zeber, Schlachtstr.

Kindviehpulver.

Bei Verstopfung, Abmagerung und Mangel an
Fresslust, bei blauer und dünner Milch, sowie beson-
ders zur Verhütung des Milchfiebers, wird dieses
Pulver mit sehr gutem Erfolge angewendet. Das
Vieh bekommt dadurch ein besseres Aussehen und die
Milch wird reicher an Butter. Ein Pfundpaket mit
Gebrauchsanweisung 8 Sgr., halbe Pakete 4 Sgr.

Butterpulver verkürzt die Zeit des Butterns,
macht die Butter fester und schmackhafter und ver-
hindert das rasche Ranzigwerden derselben. Ein
Pfundpaket, ausreichend für reichlich 1000 Liter
Milch, 8 Sgr., halbe Pakete 4 Sgr.

Stets vorräthig bei

Wwe. G. M. Hillers, Zeber.

Aug. Werner, Alt-Heppens.

Eine große Auswahl in Portemon-
naies, Cigarren-Etuis und Brief-
Taschen mit Zuchten, Glace- und
sonstigem Leder, sowie in Talmi,
feuervergoldeten und stählernen Uhr-
ketten, ferner in feinen Seifen, Stan-
genpomaden in Schwarz, Braun und
Weiß, Ochsenmark-Pomaden, Eau de
Cologne, Esbouquet, so wie in Kämm-
en in allen Sorten empfiehlt zu
billigen Preisen

Chr. Klooss,

Wesserschmied.

Zeber, Schlachtstraße.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein weithin bekanntes großes

**Möbel- und
Spiegel-Lager**

und lade ein hochgeschätztes hiesiges und auswärtiges
Publikum zur gefälligen Ansicht und Abnahme ganz
ergebenst ein.

Zeber, St. Annenstraße.

Fr. Affeter.

Ausverkauf

von zurückgesetzten Waaren, als: Paletots, Jaquettes,
Wollfächer, Buckskins und Kleiderstoffe, zu bedeutend
heruntergesetzten Preisen.

Carolinensiel.

J. J. Eiben.

Gold- und Silberwaaren

empfehle in schöner Auswahl

O. S. Altona,

Schlachtstraße.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinderspielwaaren

zeige einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pu-
blikum, mit dem Bemerken, daß dieselbe in diesem
Jahre besonders reichhaltig ist, ergebenst an,
und bitte um gütigen Zuspruch.

Wilhelmshaven, Novbr. 1872.

Heinr. Müller,

Roonstraße.

Das vom Herrn Gastwirth Liark und Omni-
busführer Ficke bewohnte Haus habe ich noch auf
Mai entweder getheilt oder im Ganzen zu vermietthen.
Wittwe Laddiken.

Freitag, den 13. December,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Sillenstedt.

J. H. Janssen.

Für die

Gothaer Lebensversicherungsbank
vermittele ich Anträge auf Versicherungen.

Zeber.

L. Mettcker.

An jedem Sonntage

Club

für junge Leute

bei

P. Janssen, Altgarmstiel.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorräthig

Der Gesellschafter

auf das Jahr 1873.

Preis à Stück 4 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Zeber.

C. L. Mettcker & Söhne,

Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren.

Pendulen und Regulatoren mit Schlagwerk von 12 Thlr. an.

Mein

Uhren

Lager

halte bestens empfohlen.

August Schwabe,

Sever, Schlachtstraße.

Musikdosen und Nähmaschinen.

Ein junger Mann, der Lust hat, mit Pferden umzugehen, kann bei mir eine Stelle erhalten.
Sever, Dec. 7. 1872.

H. G. Hayen.

G e f u n d e n.

Eine eiserne Klinge.
Moorwarfen.

D. C. Dittmanns.

I n K a u f g e s u c h t.

Ein großes noch gut erhaltenes Schaukelpferd.
Von wem erfährt man in der Expedition d. Bl. unter No. 91.

Die höchsten Preise für

Itisfelle

zahlt D. Folders.
Sever, Schlachtstraße.

Sämmtliche

Schulbücher,

dauerhaft gebunden, Sydow's Schul-Atlas, a 1 Thlr. 25 gr., Schreibbücher, 4 Bogen stark, mit und ohne Piniatur, pr. Duß. 10 gr., Griffel, pr. 100 Stück 4 gr., Stahlfedern, Stahlfederhalter, Federkasten, Lineale und Penale empfiehlt

Hoolfiel.

H. Lubinns.

Delicate westphäl. Schinken empfiehlt
P. Koeniger.

Große Auswahl amerik. und Schwarzwalder Uhren.

Billige Ausgaben.

Lessing's poet. und dram. Werke, eleg. geb.	- Thlr. 15 gr.
Goethe's Werke, Auswahl, 16 Thelle in 4 eleg. Einbndn.	2 " - "
" Gedichte, eleg. geb. mit Goldschnitt	- " 12 "
" Faust, eleg. geb. mit Goldschnitt	- " 10 "
Körner's sämmtl. Werke, eleg. geb.	- " 15 "
Schiller's sämmtl. Werke, in 4 eleg. Einbndn.	1 " 24 "
" Gedichte, eleg. geb. mit Goldschnitt	- " 10 "
Hauff's sämmtl. Werke, in 2 eleg. Einbndn.	1 " - "

vorrätig bei

H. F. Franz
in Sever.

Germania,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Stettin.
Grundcapital drei Millionen Thaler Pr. Ort.,
Versicherungs-Bestand ult. November 1872
56,740,504 Thaler.

Versicherungen werden vermittelt durch
J. H. Jacobs.

Sever, 1872 December 11. Ich suche zum 1. Mai n. J. ein tüchtiges Dienstmädchen für Küche und Haus.

Pastorin Gramberg.

Verlobungs-Anzeigen.

Marla Dirks.
Emil Sagelsdorf.
Verlobte.

G. Dudden.
J. Folckers.

Großengarms.

Hohenkirchen.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wurden erfreut

Chr. Hinrichs und Frau,
geb. Süllwold.

Burmönken, den 7. Decbr. 1872.

Todes-Anzeigen.

Heute hat es dem Herrn gefallen, meinen theuren Mann und unsern innigstgeliebten Vater

H. Zanßen

uns durch den Tod zu entreißen, nachdem ihm erst vor kurzem einen Sohn und eine Tochter in die Ewigkeit vorangingen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernde Wittwe,
Kinder und Schwiegerkinder.

Lain, den 9. Dec. 1872.

Gestern Abend 5 Uhr entriß uns der Tod unsere theure innigstgeliebte

Ida,

6 Jahre alt.

Die tiefbetrübten Eltern.

Aug. Siefken und Frau, Auguste geb. Zhiems.
Sever, 9. December 1872.